

DIN 21637**DIN**

ICS 73.100.20

Einsprüche bis 2016-01-11
Vorgesehen als Ersatz für
DIN 21637:1995-10**Entwurf****Wetterbauwerke für den Bergbau –
Flügeltüren für den Förderweg –
Druckentlastete zweiflügelige Wettertüren**

Air regulation systems for mining –
Wing air doors for haulage tracks –
Double-wing type doors with pressure reduction

Constructions d'aérage pour les mines –
Portes à deux battants pour la voie de roulage –
Portes d'aérage à deux battants compensées en pression

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2015-09-11 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an faberg@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Bergbau (FABERG) (Hausanschrift: Wilhelmstr. 98, 44649 Herne).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 24 Seiten

DIN-Normenausschuss Bergbau (FABERG)

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Maße, Bezeichnung	4
3.1 Allgemeines	4
3.2 Zusammenstellung	5
3.3 Einzelteile	11
3.3.1 Türrahmen (Pos.-Nr 1)	11
3.3.2 Türflügel (Pos.-Nr 2)	14
3.3.3 Kuppelstange (Pos.-Nr 3)	15
3.3.4 Lager oben (Pos.-Nr 4)	16
3.3.5 Lager unten (Pos.-Nr 5)	16
3.3.6 Öffnungsvorrichtung (Pos.-Nr 6)	17
3.3.7 Kuppelstangenbolzen lang (Pos.-Nr 7)	18
3.3.8 Zylinderaufnahme (Pos.-Nr 8)	19
3.3.9 Kuppelstangenbolzen kurz (Pos.-Nr 9)	20
3.3.10 Füllstück (Pos.-Nr 10)	21
3.3.11 Zugfeder mit Halter (Pos.-Nr 17)	21
3.3.12 Rahmenverlängerung	22
4 Anforderungen	22
4.1 Allgemeine Anforderungen	22
4.2 Sicherheitstechnische Anforderungen	23
5 Prüfung	23
Literaturhinweise	24

Anwendungsbeginn

Anwendungsbeginn dieser Norm ist ...¹⁾.

Für DIN 21637:1995-10 besteht eine Übergangsfrist bis ...¹⁾.

Vorwort

Diese Norm wurde vom Arbeitsausschuss NA 008-06-01 AA „Wettertüren“ im DIN-Normenausschuss Bergbau (FABERG) ausgearbeitet.

Diese Norm enthält in 4.2 sicherheitstechnische Festlegungen im Sinne des Gesetzes über die Bereitstellung von Produkten auf dem Markt (Produktsicherheitsgesetz - ProdSG).

Änderungen

Gegenüber DIN 21637:1995-10 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Erweiterung des Anwendungsbereichs auf Türen für die Fahrung;
- b) Forderung eines statischen Nachweises bei Überschreitung der maximalen Abmessungen;
- c) lichte Weiten 2 400 mm, 2 600 mm, 2 800 mm und 3 000 mm ergänzt;
- d) lichte Weite 2 150 mm gestrichen;
- e) lichte Höhen 2 100 mm und 2 400 mm ergänzt;
- f) Festlegung der Fensterhöhe gestrichen;
- g) Festlegung der Widerstandskräfte von Überlastsicherungen gestrichen und die Druckdifferenz einheitlich auf 5 000 Pa festgelegt;
- h) Norm redaktionell überarbeitet.

1) Wird bei Herausgabe als Norm festgelegt.

1 Anwendungsbereich

Diese Norm gilt für zweiflügelige druckentlastete Wettertüren für den Förderweg, die zur planmäßigen und stabilen Verteilung der Wetterströme in den untertägigen Grubenbauen von Steinkohlenbergwerken errichtet werden. Sie werden eingesetzt in Wetterbauwerken, vornehmlich in Hauptförderstrecken mit Lokomotivverkehr sowie in Strecken mit Einschienenhängebahnverkehr.

Wettertüren nach dieser Norm werden getrennt von den Fahrwegtüren eingebaut oder an deren Rahmen. Die Wettertüren nach dieser Norm können unter Berücksichtigung von DIN 21635 auch für die Fahrung verwendet werden.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN 4844-1, *Graphische Symbole — Sicherheitsfarben und Sicherheitszeichen — Teil 1: Erkennungsweiten und farb- und photometrische Anforderungen*

DIN 21631, *Wetterbauwerke für den Bergbau — Flügeltüren für den Fahrweg — Nicht druckentlastete einflügelige Wettertüren*

DIN 21635, *Wetterbauwerke für den Bergbau — Wetterschleusen — Errichtung und Betrieb*

DIN 22100 (alle Teile), *Betriebsmittel und Betriebsstoffe aus Kunststoffen zur Verwendung in Bergwerken unter Tage*

DIN EN 1993-1-8, *Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten — Teil 1-8: Bemessung von Anschlüssen*

DIN EN 1993-1-8/NA, *Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter — Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten — Teil 1-8: Bemessung von Anschlüssen*

DIN EN 10025-2, *Warmgewalzte Erzeugnisse aus Baustählen — Teil 2: Technische Lieferbedingungen für unlegierte Baustähle*

DIN EN ISO 8752, *Spannstifte (-hülsen) — Geschlitzt, schwere Ausführung*

DIN EN ISO 13920, *Schweißen — Allgemeintoleranzen für Schweißkonstruktionen — Längen- und Winkelmaße; Form und Lage*

DIN ISO 2768-1, *Allgemeintoleranzen — Toleranzen für Längen- und Winkelmaße ohne einzelne Toleranzeintragung*

3 Maße, Bezeichnung

3.1 Allgemeines

Allgemeintoleranzen:

— für geschweißte Bauteile: EN ISO 13920 — B

— für alle übrigen Bauteile: ISO 2768 — c

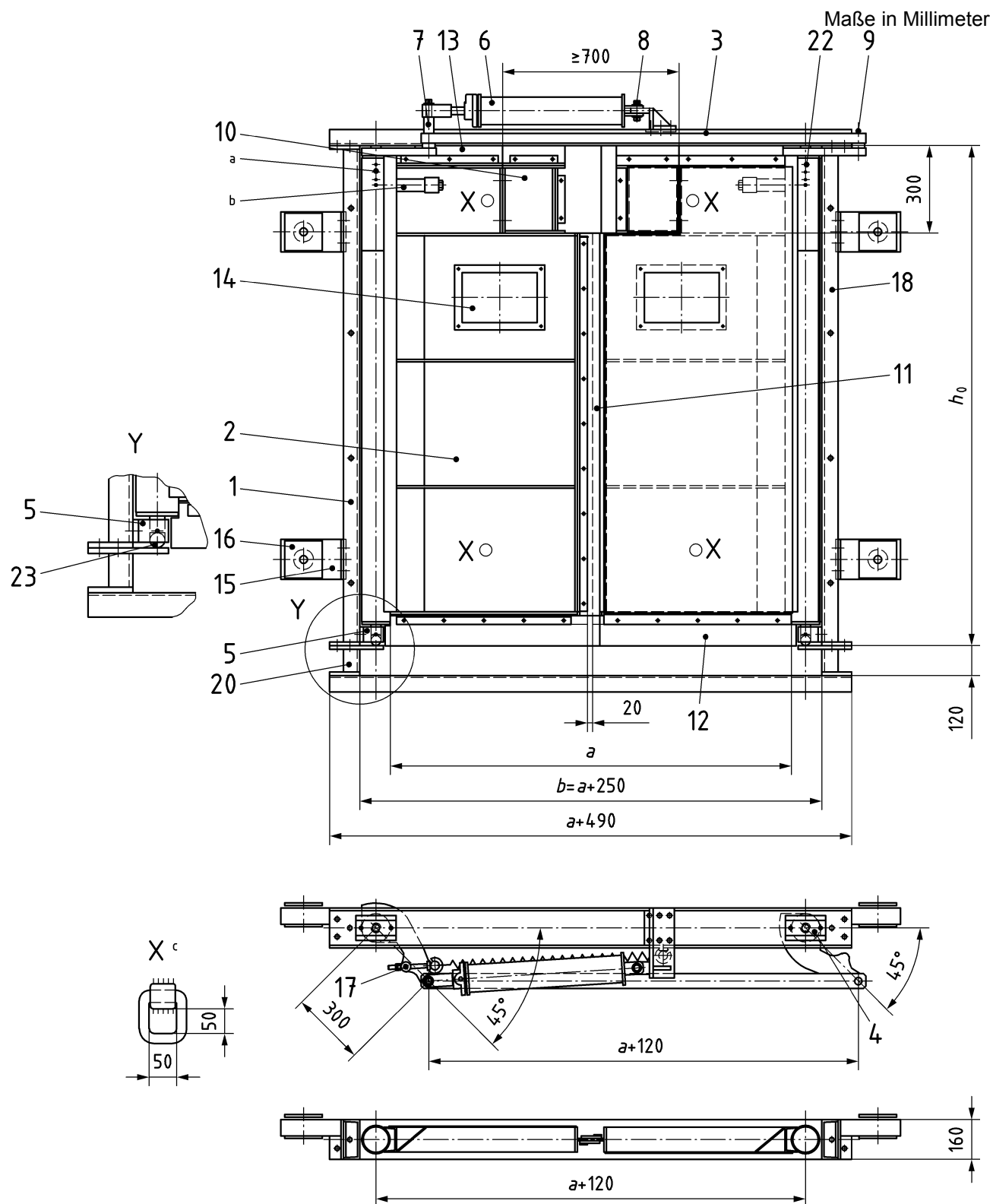
Nahtdicke für alle Schweißnähte nach DIN EN 1993-1-8.

Die bildlichen Darstellungen dienen zur Orientierung, jedoch sind die angegebenen Maße einzuhalten.

3.2 Zusammenstellung

Form A

Wettertür für Betrieb mit Einschienenhängebahnen mit Eigenantrieb und mit gleisgebundener Lokförderung



Legende

- a Sollbruchstelle
b Überlastsicherung
c Anschlagpunkt

- a lichte Weite
 h_0 lichte Höhe
 b Rahmenbreite

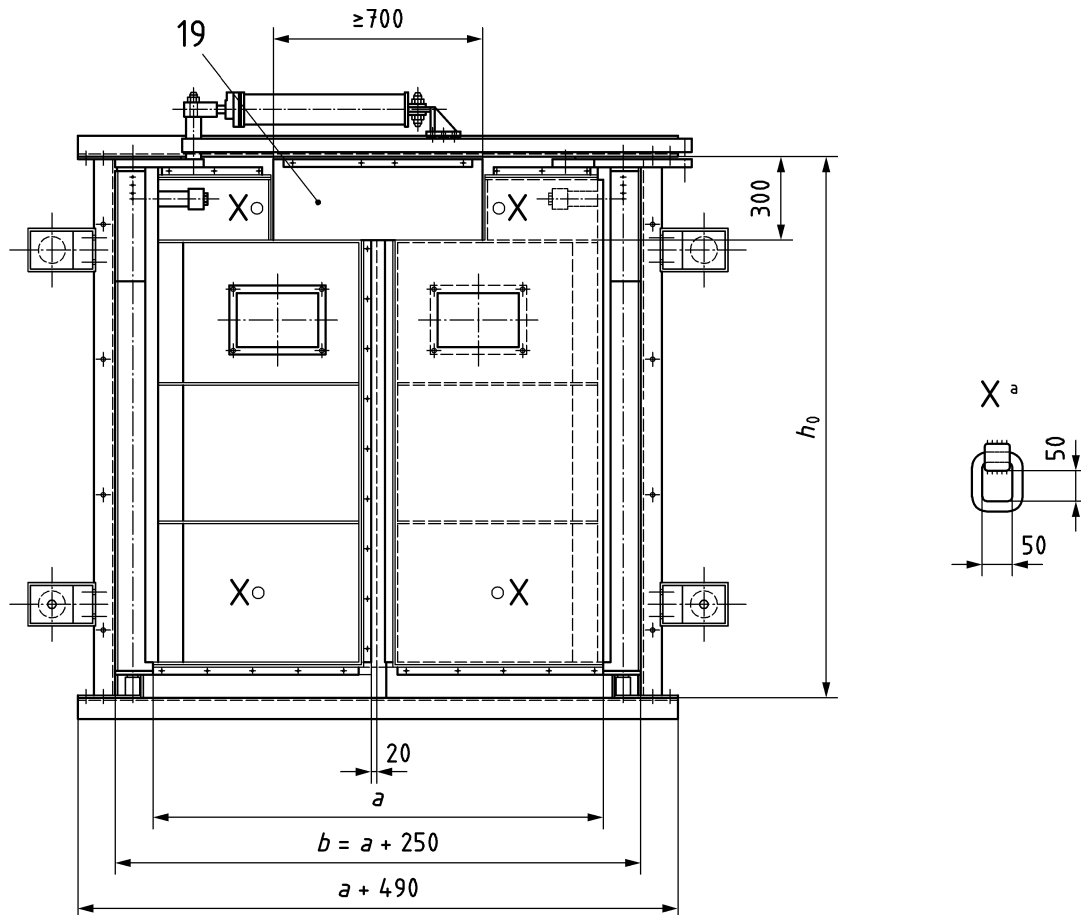
Bild 1 — Wittertür der Form A

Bezeichnung einer einbaufertigen Wittertür der Form A von lichter Weite $a = 1\,600\text{ mm}$ und lichter Höhe $h_0 = 2\,000\text{ mm}$

Wittertür DIN 21637 — A — $1\,600 \times 2\,000$

Form B

Wittertür für Betrieb mit Einschienenhängebahnen mit Seilantrieb



Legende

^a Anschlagpunkt

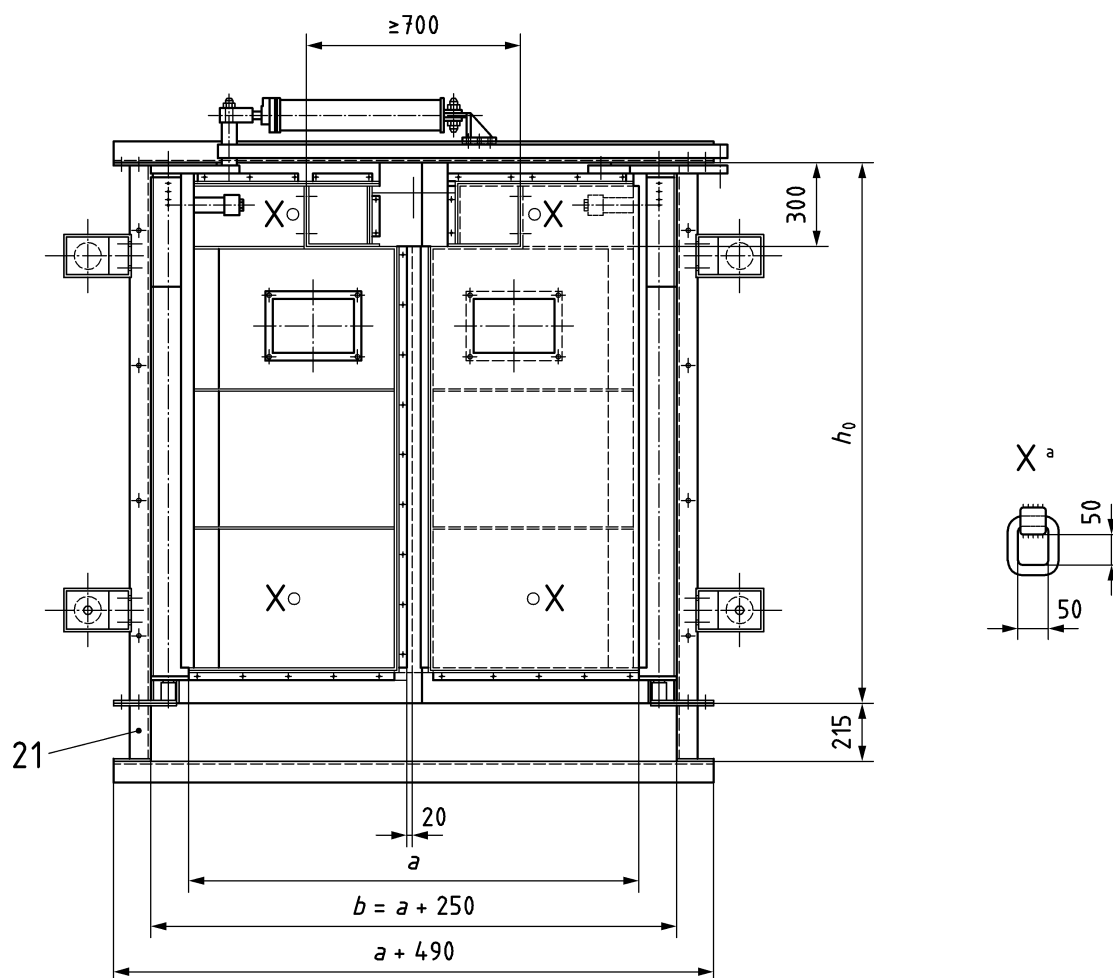
Bild 2 — Wittertür der Form B

Bezeichnung einer einbaufertigen Wittertür der Form B von lichter Weite $a = 1\,600\text{ mm}$ und lichter Höhe $h_0 = 2\,000\text{ mm}$

Wittertür DIN 21637 — B — $1\,600 \times 2\,000$

Form C

Wettertür für Betrieb mit Schienenflurbahnen

**Legende**^a Anschlagpunkt**Bild 3 — Wettertür der Form C**

Bezeichnung einer einbaufertigen Wettertür der Form C von lichter Weite $a = 1\,600$ mm und lichter Höhe $h_0 = 2\,000$ mm

Wettertür DIN 21637 — C — 1 600 × 2 000